

Q-103.154 - Funktionsweise von IHS

Q-103.154 - Funktionsweise von IHS

aus Tobit KB importiert - vom 12.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie funktionieren die Internet Hosting Services (IHS)?

Antwort

Der Mail Server des IHS-Providers übernimmt den Empfang und den Versand Ihrer sämtlichen eMails inklusive eventueller Dateianhänge. Die Übertragung der eMails zwischen Ihnen und dem Provider findet ausschließlich über das digitale Telefonnetz (ISDN) statt.

Zu diesem Zweck richten Sie auf Ihrer lokalen DvISE-Installation einen ISDN-Port für die IHS-Nutzung ein. Dieser Port stellt über die ISDN-Karte in regelmäßigen Intervallen automatisch eine Verbindung zum Server des Providers her und übergibt die Sendeaufträge der DvISE-Anwender bzw. holt für ihn eingegangene eMails ab.

Dazu wird eine spezielle Rufnummer des IHS-Providers angewählt. Anhand der Absender-Rufnummer identifiziert der Server des Providers die anfragende Gegenstelle, noch bevor eine Verbindung zustande kommt. Der Server überprüft zunächst, ob empfangene eMails vorliegen, die noch nicht abgeholt wurden. Gibt es keine neuen Nachrichten, so wird der Anruf abgewiesen, ohne dass eine kostenpflichtige Verbindung aufgebaut wurde. Für die Prüfung fallen also keinerlei Gebühren an!

Wird bei der Anfrage festgestellt, dass neue Nachrichten vorhanden sind, so wird der Verbindungsaufbau vollendet. Dabei identifiziert sich die anfragende Gegenstelle automatisch mit einem speziellen Kennwort. Die Übertragung der eMails erfolgt daraufhin mit voller ISDN-Geschwindigkeit. Nach erfolgter Übertragung werden die Daten auf dem Server des IHS-Providers gelöscht.

Bei zu versendenden Nachrichten ist die Funktionsweise sehr ähnlich. In regelmäßigen Abständen wird geprüft, ob neue Sendeaufträge existieren. Liegen eine oder auch mehrere eMails zur Übertragung vor, wird eine ISDN-Verbindung zum Provider aufgebaut. Dort wird geprüft, ob die Zieladressen gültig sind, und anschließend die eMail-Übertragung gestartet. Ist eine angegebene eMail-Adresse ungültig oder ist der Ziel-Server zur Zeit nicht verfügbar, so wird der Eintrag mit der entsprechenden Fehlermeldung gekennzeichnet und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt ein erneuter Sendeversuch unternommen. Alle empfangenen eMails sowie sämtliche bearbeiteten Sendeaufträge erscheinen wie gewohnt in den entsprechenden Archives der DvISE-Anwender.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Externe eMail ohne eigene Internet-Anbindung« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.151](#).